



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**



Ein Abschied.
Ein Licht.



Die Kultur eines Volkes erkennt man daran,
wie es mit seinen Toten umgeht.

Perikles

Inhalt

Ratgeber im Todesfall	4
Dokumente und Persönliches	6
Bestattungsarten	9
Friedensforst Baumbestattung	10
Die Trauerfeier	13
Nach der Bestattungsdurchführung	14
Erinnerungen bewahren...	15
Trauer, was ist das?	16
Kinder bei einem Trauerfall	18
Vorsorge	20
Standorte	22

Ratgeber im Todesfall

Mit diesen Zeilen wollen wir von der Bestattung Kärnten Ihnen bei einem Trauerfall oder beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge behilflich sein. Wir informieren Sie ausführlich über die notwendigen Schritte und stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Was tun bei einem Todesfall?

Wenn ein Todesfall in der eigenen Familie eingetreten ist, sind viele Hinterbliebene mit der Situation überfordert. Nehmen Sie bitte umgehend mit uns Kontakt auf.

Wir stehen Ihnen vom ersten Moment an mit Rat und Hilfe zur Seite, beantworten alle Ihre Fragen und übernehmen für Sie alle erforderlichen Wege. Unser Ziel ist es, Ihnen den Abschied so einfach wie möglich zu gestalten.

Wenn ein Angehöriger **zu Hause** verstorben ist, sind wir Ihnen bei der Organisation der Ärztin oder des Arztes behilflich. Erst nach Ausstellung der Todesbescheinigung darf die verstorbene Person von der Bestattung abgeholt werden.

Ist die Person in einem **Krankenhaus, Pflegeheim oder Hospiz** verstorben, wird die Totenbeschau von der jeweiligen Institution selbst durchgeführt bzw. organisiert.

Tritt der Tod an einem **öffentlichen Ort** ein, wird die Verständigung der Angehörigen durch die zuständige Sicherheitsbehörde übernommen.

Obwohl der Zeitpunkt der Freigabe des Verstorbenen meist nicht gleich nach Erhalt der Todesnachricht feststeht, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Bei Todesfällen **im Ausland** erfolgt die Verständigung der Angehörigen durch die dort ansässige österreichische Vertretungsbehörde, die auch bei allen weiteren Veranlassungen behilflich ist. Wir beraten Sie gerne und übernehmen Überführungen und Flugtransporte von und in alle Länder der Welt.



Wir übernehmen

- die Verständigung des Totenbeschauarztes
- *die Abholung und Überführung von und in alle Länder der Welt*
- das Waschen, Ankleiden, Einbetten und die Überführung der/des Verstorbenen zum Friedhof
- *die Organisation der von Ihnen gewünschten Trauerfeier*
- die Terminabsprache mit dem Geistlichen oder einem weltlichen Trauerredner
- *die Benachrichtigung des zuständigen Pfarramtes*
- die Druckaufträge für Parten, Danksagungen und Gedenkbilder
- *die Bereitstellung eines Kondolenzbuches*
- die Besorgung der Sterbeurkunden und der eventuell notwendigen Überführungspapiere
- *die Durchführung von Exhumierungen*

Wir beraten Sie – auch gerne bei Ihnen zu Hause

- bei der Gestaltung der Trauerfeier
- *bei der Gestaltung von Parten und Danksagungen*
- bei der Auswahl des Sarges und der Urne
- *bei der Auswahl der Trauermusik*
- bei Ihrer persönlichen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Wir vermitteln

- Todesanzeigen und Danksagungen in allen Zeitungen
- *Aufträge zur Grabgestaltung*
- die Bepflanzung der Grabstätte und die Grabpflege
- *die Organisation des Traueressens*
- psychologische Betreuung
- *Bestattungen national und international*
- Trauerfloristik



Dokumente und Persönliches

Zur Besorgung der Sterbeurkunde benötigen wir bitte die folgenden Dokumente:


- Geburtsurkunde vor 1939
Geburts- und Taufschein des Pfarramtes

- *Heiratsurkunde der letzten Ehe vor 1939*
Tauschein des Pfarramtes

- Nachweis der Staatsbürgerschaft
Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass oder Auszug aus der Heimatrolle

- *Scheidungsurteil mit Rechtskraftbestätigung*

- Nachweis der/des akademischen Grade/s, außer der akademische Grad ist in der Heiratsurkunde eingetragen



Weitere persönliche Unterlagen und Dinge,
sofern vorhanden, sind hilfreich:

- Lebens- und Sterbeversicherungspolizzen, Verträge von Bestattungsvorsorgen etc.

- *Bekleidung für die/den Verstorbenen*

- Foto des/der Verstorbenen für die Trauerfeier



Bestattungsarten

Bei der Planung einer Beerdigung muss zuerst die Bestattungsform geklärt werden. Viele Menschen haben sich zu Lebzeiten zu dieser Entscheidung geäußert und dies möglicherweise auch in einer Vorsorge festgehalten.

- Erdbestattung in einem Grab oder einer Gruft
- *Feuerbestattung und Einäscherung*
- Baumbestattung (Friedensforst)
- *Seebestattung von Urnen*
- Diamantbestattung
- *Weltraumbestattung*



Friedensforst – Baumbestattung

Der Friedensforst der Bestattung Kärnten ist eine alternative Bestattungsform und auch als Wald- oder Baumbestattung bekannt. Die Asche Verstorbener wird in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt, der in einem als Friedensforst ausgewiesenen Wald steht. Im Friedensforst wird die Grabpflege von der Natur übernommen. Die Bäume im Friedensforst werden so zu natürlichen Grabmälern, welche den Angehörigen, Verwandten, Freunden und Bekannten als Ort des Gedenkens und Erinnerens dienen. Derzeit befinden sich die Friedensforste in Klagenfurt, Velden, Ledenitzen, Gurk, St. Georgen am Längsee und am Sternberg in Wernberg.

Diese Form der Bestattung spricht besonders Menschen an, die sich bereits zu Lebzeiten der Natur besonders nahe fühlen und ihre letzte Ruhe inmitten des tiefen Friedens eines Waldes finden möchten.

Die Hinterbliebenen sind eingeladen, die Ruhestätten jederzeit zu besuchen und der geliebten Menschen zu gedenken, ohne sich um eine Grabpflege sorgen zu müssen.

Sie finden Trost in den jahreszeitlich wechselnden Zeichen der Natur – in der Gleichzeitigkeit von Vergehen und Neubeginn.

Wenn Sie sich für diese Bestattungsform entscheiden, bietet Ihnen unsere Website www.friedensforst.at ausführliche Informationen und Hilfestellungen.







Die Trauerfeier

In unserer Kultur ist es üblich im Rahmen einer Trauerfeier Abschied von Verstorbenen zu nehmen. Solch ein Abschiednehmen hilft auch bei der Trauerverarbeitung. Die Gestaltung und der Ablauf einer Trauerfeier kann individuell gestaltet werden.

Zeremonienraum

Unsere hellen und wunderschön gestalteten Zeremonienräume bieten Platz für individuell gestaltete Trauerfeiern. Hier haben die Angehörigen Raum und Zeit, sich ganz nach Ihren Wünschen von der oder dem Verstorbenen zu verabschieden.

Dekoration

So individuell wie das Leben eines Menschen war, so individuell kann auch das Abschiednehmen sein. Wir bauen sehr gerne persönliche Elemente, die das Leben der oder des Verstorbenen widerspiegeln, in die Dekoration der Trauerfeier ein.



Musik / Multimedia-Präsentation

Bei der Auswahl der Trauermusik beraten Sie unsere MitarbeiterInnen mit Kompetenz und Pietät. Auf Wunsch gestalten wir in Gedenken an den Verstorbenen individuelle Multimedia-Präsentationen. Es gibt auch die Möglichkeit der Trauerfeier in unseren modernen Zeremonienräumen live, via Internet, beizuwohnen.

Trauerdruck

Bei der Erstellung und Auswahl der Partien und aller anderen Drucksorten, wie Sterbebilder, Dankkarten, aber auch für die Beauftragung von Zeitungsinseraten und die Eintragung in das elektronische Kondolenzbuch sind wir Ihnen behilflich.

Nach der Bestattungsdurchführung

Danksagungen

Danksagungskarten und Danksagungen in den Tageszeitungen können über die Bestattung Kärnten und PAX Bestattung bestellt werden. Unser Team hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung und übernimmt auch die Druckaufträge.

Verlassenschaftsverfahren

Die Hinterbliebenen werden vom Notar zur Todesfallaufnahme eingeladen. Weitere Informationen unter: www.notar.at/

Versicherungen

Bestattungsvorsorgeversicherungen können direkt durch die Bestattung abgerechnet werden.

Bei klassischen Er- und Ablebensversicherungen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Versicherung auf.

Witwen- und Waisenpensionen

Sind bei der jeweils zuständigen Pensionsversicherungsanstalt zu beantragen.

Bestehende Verträge

Diese Verträge, die auf den Namen der/des Verstorbenen lauten, sollten geändert oder gelöscht werden (z.B. Strom, Gas, Wasser, Radio, Fernsehen, Telefon, Zeitungsabonnements, Social Media Accounts etc.).





Erinnerungen bewahren...

pax-requiem

Erinnerungen an einen Menschen bleiben, das Erlebte und die damit verbundenen Gedanken sterben nicht mit diesem. Vielen Trauernden fehlt jedoch ein geeigneter Ort, an dem sie diese wertvollen Erinnerungen ausdrücken und anderen mitteilen können.

Die Bestattung Kärnten Gruppe bietet die Möglichkeit den Hinterbliebenen online zu kondolieren und eine Kerze durch einen Klick zu entzünden.

Sie finden unser Gedenkportal unter:
www.pax-requiem.at

parte.at

Auf dieser neuen und innovativen Plattform haben die Angehörigen die Möglichkeit selbst die Parte nach ihren Wünschen zu gestalten. www.parte.at

Trauer, was ist das?

In Ihrem Umfeld ist jemand gestorben, der Ihnen etwas bedeutet hat. Solch ein Ereignis geht nicht spurlos vorbei und es ist notwendig, sich mit diesem Geschehen auseinanderzusetzen.

Zunächst sollte sich jeder darüber bewusst sein, dass es ganz normal ist, von der eigenen Trauer überwältigt zu werden. Die Themen Tod und Trauer werden in unserer Gesellschaft oft tabuisiert, sehr viele Menschen sind auf die Gefühle, die sie überkommen, gar nicht vorbereitet. Dabei ist es menschlich und verständlich, in der Trauer nicht normal zu „funktionieren“. Die Zeit des Trauerns dauert bei jedem Menschen unterschiedlich lange an. Bei einigen dauert die Zeit der Trauer Monate, bei anderen kann sie Jahre dauern. Die Trauerbewältigung ist ein individueller Prozess, es gibt kein bestimmtes Gefühl oder die eine typische Reaktion – alles ist richtig, nichts ist falsch.

Die Reaktionen auf Trauer sind individuell:

- Das Verhalten: sozialer Rückzug, Intoleranz anderen gegenüber, Reizbarkeit, kein Interesse an anderen, Unruhe, Weinen.
- *Kognitiv: rasende Gedanken, Vergesslichkeit, schlechte Konzentration, Verwirrung, Gefühl der Unwirklichkeit.*
- Emotional: traurig, verzweifelt, schockiert, schuldig, ängstlich, wütend, beschämt, hilflos.
- *Körperlich: veränderter Schlafrhythmus, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, körperliche Erschöpfung.*
- Geistig: Orientierungslosigkeit, Verlust der Sinne, Glaubenszweifel bzw. Zweifel an der Überzeugung, Hinterfragen der eigenen Wertvorstellung.

Hilfreiche Tipps in dieser Zeit

Der Mensch sollte die Trauer bewusst bewältigen und sich damit auseinandersetzen. Wenn man das Gefühl verspürt, die Trauer nicht alleine bewältigen zu können, bieten TrauerbegleiterInnen und PsychologInnen professionelle Unterstützung an. Am Ende des Trauerprozesses akzeptiert man den Verlust und der Alltag kehrt langsam wieder ein. Dies bedeutet natürlich nicht, die verstorbene Person vergessen zu haben, sondern, dass sie Teil unserer emotionalen Erinnerung geworden ist und wir gelernt haben, mit dem Verlust umzugehen und weiter zu leben.

Die Verarbeitung braucht einfach Zeit, weil Sie das Geschehene...

—
...vom Verstand her begreifen müssen,

—
...*emotional akzeptieren müssen und*

—
...in Ihr Selbst- und Weltbild integrieren müssen.

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns unter T 050 199 oder per E-Mail: office@bestattung-kaernten.at (Kärnten).

Nähere Informationen und Kontaktdaten zu diversen Hilfsorganisationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bestattung-kaernten.at.

Eine weitere Möglichkeit ist der Austausch mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden.



Kinder bei einem Trauerfall

Das Thema Tod wird in unserer Gesellschaft oft tabuisiert. Es ist wichtig, dass Sie mit Ihren Kindern offen über den Tod eines nahen Angehörigen sprechen. Erklären Sie, dass der Angehörige verstorben ist und vermeiden Sie Beschönigungen und Verschleierungen. Erklären Sie den Kindern den Tod und dass er endgültig ist.

Kinder brauchen Phasen der Distanzierung und Normalität im Trauerprozess. Zwingen Sie sie aber nicht dazu. Lassen Sie, sobald es geht, den Alltag wieder einkehren. Wenn Kinder den Wunsch äußern, in die Schule oder in den Kindergarten gehen zu wollen, dann lassen Sie sie dorthin. Ein geregelter Tagesablauf gibt ihnen ein Gefühl von Sicherheit.

Nehmen Sie die Ängste Ihrer Kinder ernst. Auch fantasierte Ängste sind für Kinder real. Erlauben Sie den Kindern, einige Entscheidungen zu treffen, die die Familie und den Tagesablauf betreffen. Das gibt ihnen das Gefühl, dass sie noch immer Kontrolle über ihr Leben haben.

Lassen Sie den Kindern Zeit zum Spielen. Kinder müssen Kinder sein dürfen, auch während einer sehr schwierigen familiären Situation. Sie brauchen Zeit, um vor den Anforderungen zu fliehen. Ermutigen Sie die Kinder zum Spielen und helfen Sie ihnen dabei.

Erhöhen Sie die Zuwendung und Aufmerksamkeit. Kinder wollen normalerweise nach einem Notfall mehr Nähe und mehr gehalten werden als davor. Geben Sie den Kindern die Zuwendung, die sie brauchen. Erklären Sie den Kindern, dass Sie in dieser schwierigen Situation alles tun werden, um sie zu beschützen.

Teilen Sie Ihre Ängste und Trauergefühle mit den Kindern. Dadurch verstehen Kinder, dass diese Gefühle normal und akzeptierbar sind.

Schaffen Sie eine Atmosphäre, in der die Gefühle der Trauer zugelassen und gefühlt werden dürfen. Erklären Sie den Kindern, dass auch Gefühle der Wut (auch der Wut auf den Verstorbenen) und der Freude in der Trauer erlaubt sind. Kinder bekommen sonst leicht Schuldgefühle, wenn sie wütend sind oder sich trotzdem über etwas freuen.

Verweigern Sie Ihren Kindern den Abschied vom Verstorbenen am offenen Sarg nicht. Sorgen Sie dafür, dass das Kind auf die Verabschiedung angemessen vorbereitet und begleitet wird.


Nehmen Sie das Kind mit zum Begräbnis. Auch Kinder haben ein Recht auf den Abschied von der geliebten Person und auf Rituale, die beim Abschied hilfreich sind.

Sorgen Sie beim Abschied/Begräbnis dafür, dass Ihr Kind von einer Person begleitet wird, die selbst nicht von Trauer überwältigt ist und handlungsfähig bleibt. Wenn das Kind früher gehen will, kann diese Person das Kind begleiten, ohne dass Sie selbst den Abschied abbrechen oder das Begräbnis früher verlassen müssen. Das Kind sollte diese Person kennen und ihr vertrauen.



*Vorsorge – treffen Sie selbst die
Entscheidung über die Art Ihrer
Bestattungsdurchführung*





Sie können bei uns Ihre persönlichen Wünsche für das eigene Begräbnis kostenlos deponieren und diese Wünsche auch finanziell absichern. Die Vorsorge ist oft auch eine Unterstützung in Zeiten der Trauer. Die Hinterbliebenen brauchen sich nicht mit oft schwierigen Fragen auseinandersetzen, da alles bei der Bestattung schon festgehalten und in vielen Fällen auch bezahlt wurde.

Wenn Sie bereits über eine Grabstelle verfügen, legen Sie die diesbezüglichen Unterlagen zu Ihren Dokumenten.

Halten Sie Ihre persönlichen Wünsche auch unbedingt schriftlich fest, mündliche Mitteilungen könnten leicht in Vergessenheit geraten. All diese Wünsche, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, können Sie bei uns kostenlos deponieren. Im Falle Ihres Ablebens stehen diese dann sofort zur Verfügung.

Zu diesen Wünschen, die nicht mit jenen im Testament verwechselt werden dürfen, gehören unter anderem die Bestattungsart, die Auswahl des Sarges, die Formulierung des Partentextes, der Ablauf der Aufbahrung und der Trauerfeier und vieles mehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bestattung Kärnten Gruppe informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge.

Bestattungskosten

Abschied nehmen tut weh. Diesen Schmerz kann Ihren Lieben leider niemand nehmen. Aber Sie können zumindest zusätzliche Sorgen, wie die nicht zu unterschätzenden Bestattungskosten, entsprechend abfangen. Mit Ihrer Vorsorge können nicht nur die tatsächlichen Beerdigungsausgaben abgedeckt werden, sondern auch zusätzliche Kosten wie etwa Parten, Kränze, Trauerbekleidung etc. Während wir uns um die notwendige Finanzierung bzw. Abwicklung kümmern, können Ihre Angehörigen sich ihrer Trauer widmen - ungestört und voller lieber Erinnerungen.

Standorte

Tag- und Nachtbereitschaft

Für Ihre persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr (24 Stunden) für Sie erreichbar.

Bestattung Kärnten

Klagenfurt

Waagplatz 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T 050 199 6649

Villach

Klagenfurter Straße 68

9500 Villach

T 050 199 6699

Feistritz/Drau

Villacher Straße 22

9710 Feistritz/Drau

T 050 199 6688

St. Veit/Glan

Friedhofplatz 2

9300 St. Veit an der Glan

T 050 199 6700

St. Jakob/Rosental

Rosentalstraße 80

9184 St. Jakob/Rosental

T 050 199 6633

office@bestattung-kaernten.at

www.bestattung-kaernten.at





Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer



BESTATTUNG KÄRNTEN